

Bundesarbeitsgericht
Zehnter Senat

Urteil vom 10. Dezember 2014
- 10 AZR 64/14 -

I. Arbeitsgericht Frankfurt am Main

Urteil vom 27. September 2012
- 19 Ca 299/12 -

II. Hessisches Landesarbeitsgericht

Urteil vom 15. November 2013
- 14 Sa 1620/12 -

Für die Amtliche Sammlung: Nein

Entscheidungsstichworte:

Auslegung eines Prozessvergleichs - Nachtschicht

Bestimmung:

ZPO § 313a

Hinweise des Senats:

(Weitgehende) Parallelentscheidung zu führender Sache - 10 AZR 63/14 -, ohne Tatbestand und Entscheidungsgründe

BUNDESGERICHTSHOF



10 AZR 64/14
14 Sa 1620/12
Hessisches
Landesarbeitsgericht

Im Namen des Volkes!

Verkündet am
10. Dezember 2014

URTEIL

Jatz, Urkundsbeamtin
der Geschäftsstelle

In Sachen

Kläger, Berufungskläger, Berufungsbeklagter und
Revisionskläger,

pp.

Beklagte, Berufungsbeklagte, Berufungsklägerin und
Revisionsbeklagte,

hat der Zehnte Senat des Bundesarbeitsgerichts aufgrund der mündlichen Verhandlung vom 10. Dezember 2014 durch den Vorsitzenden Richter am Bundesarbeitsgericht Dr. Linck, den Richter am Bundesarbeitsgericht Reinfelder,

die Richterin am Bundesarbeitsgericht Dr. Brune sowie die ehrenamtlichen Richter Thiel und Schumann für Recht erkannt:

1. Die Revision des Klägers gegen das Urteil des Hessischen Landesarbeitsgerichts vom 15. November 2013 - 14 Sa 1620/12 - wird zurückgewiesen.
2. Der Kläger hat die Kosten der Revision zu tragen.

Von Rechts wegen!

Die Parteien haben gemäß § 313a ZPO auf die Darstellung von Tatbestand und Entscheidungsgründen verzichtet.

1

Linck

Brune

W. Reinfelder

Thiel

Schumann